



## Hochdruckfilter

# HD 314 · HD 414 · HD 614

Anflanschbar · Betriebsdruck bis 500 bar · Nennvolumenstrom bis 400 l/min







Hochdruckfilter HD 414

## Beschreibung

#### Einsatzbereich

Im Hochdruckkreis von Hydraulikanlagen.

## Leistungsmerkmale

Verschleißschutz:

Durch Filterelemente, die bei Vollstromfiltration höchste Anforderungen an die Reinheitsklasse erfüllen.

#### Funktionsschutz:

Durch Einbau direkt vor den Hydraulikkomponenten. Die individuelle Festlegung des Nennvolumenstromes gewährleistet, dass das Bypassventil bei  $\nu \le 200 \text{ mm}^2/\text{s}$  geschlossen bleibt.

#### **Filterelemente**

Durchströmung von außen nach innen. Aus der Sternfaltung des Filtermaterials resultieren:

- › große Filterflächen
- niedrige Druckverluste
- > hohe Schmutzkapazitäten
- > besonders lange Wartungsintervalle

## **Filterwartung**

Durch Verwendung einer Verschmutzungsanzeige wird der Zeitpunkt der Filterwartung signalisiert und dadurch eine optimale Ausnutzung der Filterstandzeit erreicht.

## Werkstoffe

Kopfteil: GGG

Gehäuseunterteil: kaltfließgepresster Stahl

Oberfläche: pulverlackiert

Dichtungen: NBR (FPM auf Anfrage)

Filtermaterial: EXAPOR®MAX 2 - anorganisches

mehrlagiges Mikrofaservlies

Papier - Zellulosebasis, mit Harz imprägniert

### Zubehör

Elektrische und/oder optische Verschmutzungsanzeigen sind auf Wunsch lieferbar - wahlweise mit einem oder zwei Schaltpunkten bzw. Temperaturkompensation.

Abmessungen und technische Daten siehe Katalogblatt 60.30.

www.hainzl.at Seite 1

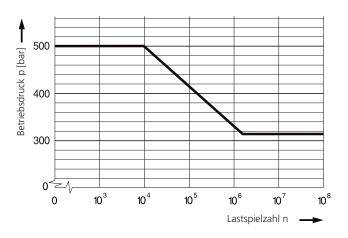
## Kenngrößen

#### **Betriebsdruck**

0 ... 315 bar, min. 2 x 10<sup>6</sup> Lastspiele Nenndruck in Anlehnung an DIN 24550

0 ... 500 bar, min. 10<sup>4</sup> Lastspiele Quasistatischer Betriebsdruck

## Zulässige Drücke für andere Lastspielzahlen



#### Nennvolumenstrom

Bis 400 l/min (siehe Auswahltabelle, Spalte 2) Den bei ARGO-HYTOS angegebenen Nennvolumenströmen liegen folgende Kriterien zugrunde:

- y geschlossener Bypass bei  $v \le 200 \text{ mm}^2/\text{s}$
- Standzeit >1000 Betriebsstunden bei mittlerem Schmutzanfall von 0,07 g pro I/min Volumenstrom
- Strömungsgeschwindigkeit in den Anschlussleitungen: bis 250 bar ≤ 8 m/s
  > 250 bar ≤ 12 m/s

#### **Filterfeinheit**

5 μm(c) ... 16 μm(c) β-Werte nach ISO 16889 (siehe Auswahltabelle, Spalte 4 und Diagramm Dx)

### Schmutzkapazität

Werte in g Testschmutz ISO MTD ermittelt nach ISO 16889 (siehe Auswahltabelle, Spalte 5)

### Druckflüssigkeit

Mineralöl und umweltschonende Hydraulikflüssigkeiten (HEES u. HETG, siehe Info-Blatt 00.20)

### Druckflüssigkeitstemperaturbereich

-30 °C ... +100 °C (kurzzeitig -40 °C ... +120 °C)

### Viskosität bei Nennvolumenstrom

) bei Betriebstemperatur:  $\nu$  < 60 mm²/s ) als Anfahrviskosität:  $\nu_{max}$  = 1200 mm²/s

bei Erstinbetriebnahme:
 Die empfohlene Startviskosität ist in Diagramm D
 (Δp als Funktion der Viskosität) auf der x-Achse
 dort abzulesen, wo eine Waagrechte mit 70 %
 des Ventilansprechdrucks die Kennlinie schneidet.

#### Einbaulage

Vorzugsweise senkrecht, Kopfteil oben.

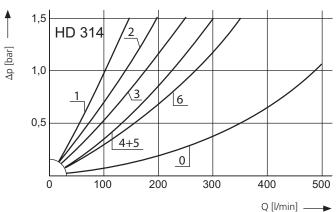
#### **Anschluss**

2 x Ø 31 mm über Flansch

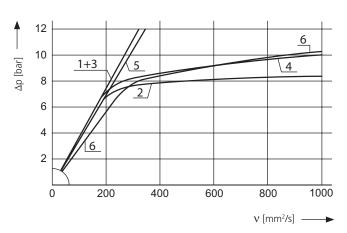
# Diagramme

# ∆p-Kennlinien für die Komplettfilter in der Auswahltabelle, Spalte 3

D1 Druckverlust in Abhängigkeit vom Volumenstrom bei  $v = 35 \text{ mm}^2\text{/s}$  (0 = Gehäuse leer)

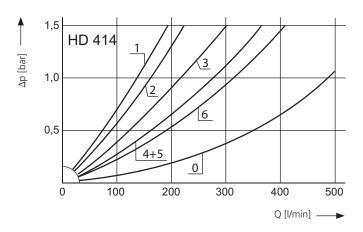


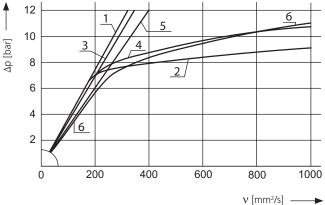
Druckverlust in Abhängigkeit von der kin. Viskosität bei Nennvolumenstrom



Druckverlust in Abhängigkeit vom **Volumenstrom** bei  $v = 35 \text{ mm}^2/\text{s}$  (0 = Gehäuse leer)

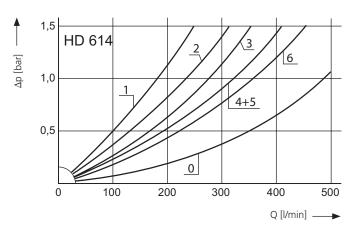
Druckverlust in Abhängigkeit von der kin. Viskosität bei Nennvolumenstrom

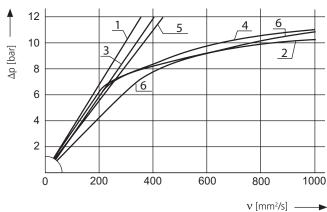




Druckverlust in Abhängigkeit vom **Volumenstrom** bei  $v = 35 \text{ mm}^2/\text{s}$  (0 = Gehäuse leer)

Druckverlust in Abhängigkeit von der **kin. Viskosität** bei Nennvolumenstrom

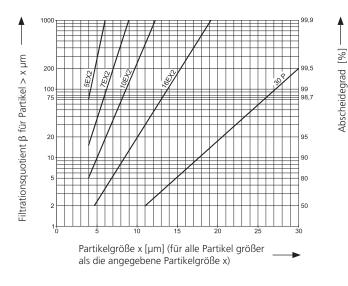




## Kennlinien für die Filterfeinheiten in der Auswahltabelle, Spalte 4

Dx Filtrationsquotient β in Abhängigkeit von der Partikelgröße x ermittelt im Multipass-Test nach ISO 16889

Die Kurzzeichen stehen für folgende Abscheideleistungen bzw. Feinheiten:



## Bei EXAPOR®MAX2 und Papierelementen:

5EX2 =	$\overline{\underline{\beta}}_{5 (c)} = 200$	EXAPOR®MAX 2
7EX2 =	$\overline{\underline{\beta}}_{7 (c)}^{(c)} = 200$	EXAPOR®MAX 2
10EX2 =	$\underline{\overline{\beta}}_{10 \text{ (c)}}^{7 \text{ (c)}} = 200$	EXAPOR®MAX 2
16EX2 =	$\overline{\underline{\beta}}_{16 \text{ (c)}}^{16 \text{ (c)}} = 200$	EXAPOR®MAX 2
30P =	$\overline{\beta}_{30 (c)} = 200$	Papier

Aufgrund des Aufbaus des Filterwerkstoffes der 30P-Elemente ist mit Streuungen um die Kennlinie 30P zu rechnen.

## Bei Siebelementen:

40S	=	Siebgewebe mit Maschenweite	40 µm			
60S	=	Siebgewebe mit Maschenweite	60 µm			
100S	=	Siebgewebe mit Maschenweite	100 μm			
Toleranzen für Maschenweite nach DIN 4189						

Für besondere Einsatzfälle sind auch von diesen Kennlinien abweichende Feinheiten durch Verwendung spezieller Filtermaterialien möglich.

www.hainzl.at Seite 3

	7. ZE	On Co	State International Control of the C	W. S.	ot line of the lin		S. Janier S.		W. Cer	nestrati	Benefit de la constitución de la
	l/min			g		bar			kg		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HD 314-279	110	<b>D1</b> /1	5EX2	20	Ø 31	-	7	V3.0817-13*	14,2	nachrüstbar	-
HD 314-259	155	<b>D1</b> /2	5EX2	24	Ø 31	7	4	V3.0817-03	13,8	nachrüstbar	-
HD 314-246	195	<b>D1</b> /3	10EX2	24	Ø 31	-	7	V3.0817-16*	14,2	nachrüstbar	-
HD 314-256	250	<b>D1</b> /4	10EX2	33	Ø 31	7	4	V3.0817-06	13,8	nachrüstbar	-
HD 314-248	260	<b>D1</b> /5	16EX2	25	Ø 31	-	7	V3.0817-18*	14,2	nachrüstbar	-
HD 314-258	300	<b>D1</b> /6	16EX2	33	Ø 31	7	4	V3.0817-08	13,8	nachrüstbar	-
HD 414-279	155	<b>D2</b> /1	5EX2	29	Ø 31	-	7	V3.0823-13*	15,7	nachrüstbar	-
HD 414-259	190	<b>D2</b> /2	5EX2	33	Ø 31	7	4	V3.0823-03	15,1	nachrüstbar	-
HD 414-296	250	<b>D2</b> /3	10EX2	33	Ø 31	-	7	V3.0823-16*	15,7	nachrüstbar	-
HD 414-256	310	<b>D2</b> /4	10EX2	47	Ø 31	7	4	V3.0823-06	15,1	nachrüstbar	-
HD 414-298	310	<b>D2</b> /5	16EX2	35	Ø 31	-	7	V3.0823-18*	15,7	nachrüstbar	-
HD 414-258	360	<b>D2</b> /6	16EX2	48	Ø 31	7	4	V3.0823-08	15,1	nachrüstbar	-
HD 614-279	210	<b>D3</b> /1	5EX2	41	Ø 31	-	7	V3.0833-13*	18,5	nachrüstbar	-
HD 614-259	270	<b>D3</b> /2	5EX2	49	Ø 31	7	4	V3.0833-03	17,8	nachrüstbar	-
HD 614-246	310	<b>D3</b> /3	10EX2	49	Ø 31	-	7	V3.0833-16*	18,5	nachrüstbar	-
HD 614-256	360	<b>D3</b> /4	10EX2	67	Ø 31	7	4	V3.0833-06	17,8	nachrüstbar	-
HD 614-288	400	<b>D3</b> /5	16EX2	51	Ø 31	-	7	V3.0833-18*	18,5	nachrüstbar	-
HD 614-258	400	<b>D3</b> /6	16EX2	68	Ø 31	7	4	V3.0833-08	17,8	nachrüstbar	-

<sup>\*</sup> Element differenzdruckstabil bis 160 bar, Verschmutzungsanzeige vorgeschrieben

Zur Verschmutzungsüberwachung können optische oder elektrische Verschmutzungsanzeigen vorgesehen werden. Bei Bestellung von Filtern mit montierter Verschmutzungsanzeige ist in der Bestell-Bezeichnung die Abkürzung "M" zu verwenden. Auf allen Auftragspapieren erscheinen Grundgerät und Verschmutzungsanzeige als separate Positionen.

Bestellbeispiel: Das Filter HD 314-279 soll mit optischer Verschmutzungsanzeige - Anzeigedruck 5,0 bar - geliefert werden.

Bestell-Bezeichnung:	HD 314-279	/	DG 042-02	M
Bestell-Nr. (Grundgerät)				Montage
Verschmutzungsanzeige				

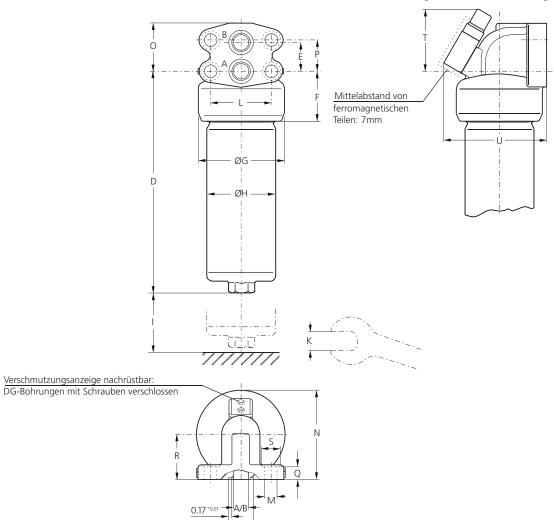
Passende Verschmutzungsanzeigen können Sie Katalogblatt 60.30 entnehmen.

# Anmerkungen:

- > Geräte ohne Bypassventil müssen immer mit Verschmutzungsanzeige ausgerüstet werden.
- > Die in der Tabelle aufgeführten Filter sind Standardgeräte. Bei Bedarf an anderen Ausführungen, z.B. in Feinheit 30P, bitten wir um Ihre Anfrage.

Seite 4 www.hainzl.at

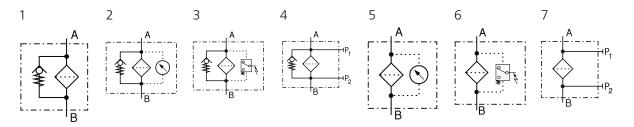
## Ausführung mit elektr. Verschmutzungsanzeige DG 041



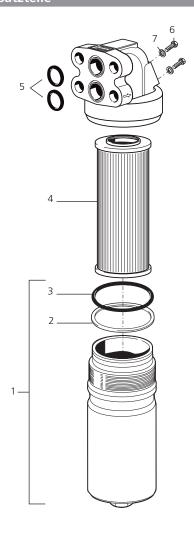
# Maße

Тур	A/B	С	D	Е	F	G	Н	- 1	K	L	М	N	0	Р	Q	R	S	Т	U
HD 314	Ø 31	44,4	263	52	82	138	109	80	SW32	95	21,5	150	83	58	25	80	34	93	165
HD 414	Ø 31	44,4	325	52	82	138	109	80	SW32	95	21,5	150	83	58	25	80	34	93	165
HD 614	Ø 31	44,4	426	52	82	138	109	80	SW32	95	21,5	150	83	58	25	80	34	93	165

# Symbole



www.hainzl.at Seite 5



Pos.	Bezeichnung	Bestell-Nr.
1	Gehäuseunterteil HD 314 (mit Pos. 2 und 3)	HD 250.0701
1	Gehäuseunterteil HD 414 (mit Pos. 2 und 3)	HD 451.0702
1	Gehäuseunterteil HD 614 (mit Pos. 2 und 3)	HD 619.0701
2	Back-Ring	HD 255.0102
3	O-Ring 94,84 x 3,53	N007.0953
4	Filterelement	s. Tab / Spalte 9
5	O-Ring 37,69 x 3,53 *	N007.0384
6	Sechskantschraube M4 x 8 DIN 933-8.8	11385800
7	Usit-Ring 4,1 x 7,2 x 1	12504600

<sup>\*</sup> nicht im Lieferumfang der Komplettgeräte enthalten

Die von ARGO-HYTOS zugesagten Funktionen der Komplettfilter sowie die hervorragenden Eigenschaften der Filterelemente können nur bei Verwendung von Original ARGO-HYTOS-Ersatzteilen garantiert werden.

# Qualitätssicherung

### Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001

Zur Sicherstellung einer gleichbleibenden Qualität in der Fertigung sowie der Funktion werden ARGO-HYTOS-Filterelemente strengsten Kontrollen und Tests nach folgenden ISO-Normen unterzogen:

ISO 2941	Nachweis des Kollaps-, Berstdruckes
ISO 2942	Nachweis der einwandfreien Fertigungsqualität (Bubble Point Test)
ISO 2943	Nachweis der Materialverträglichkeit mit den Druckflüssigkeiten
ISO 3968	Bestimmung des Druckverlustes in Abhängigkeit vom Volumenstrom
ISO 16889	Multipass-Test (Ermittlung der Filterfeinheit und der Schmutzkapazität)
ISO 23181	Bestimmung der Durchflussermüdungsfestigkeit unter Anwendung einer hochviskosen Flüssigkeit

Vor der Serienfreigabe erfolgt die Dauerfestigkeitsprüfung der Filtergehäuse auf unserem Druckimpulsprüfstand. Prozessbegleitende Qualitätskontrollen garantieren Dichtheit und Festigkeit unserer Geräte.



Darstellungen entsprechen nicht immer genau dem Original. Für irrtümlich gemachte Angaben übernimmt ARGO-HYTOS keine Haftung.

Seite 6 www.hainzl.at